

## Schädlingsmonitoring

| Schädling                             | Beobachtung  | Prognose  | Mittel   |
|---------------------------------------|--|---|--|
| Rapsglanzkäfer                        | Leichter Zuflug,<br>Fraßschäden an<br>Herzblättern                     | Verminderte Aktivität bei<br>nasser und kalter<br>Witterung | Trebon 30 EC<br>Mavrik Vita<br>(Kontaktwirkung)      |
| Kohlerdfloh                           | Leichter Zuflug,<br>Loch- und Fensterfraß                              | Verminderte Aktivität bei<br>nasser und kalter<br>Witterung | Trebon 30 EC<br>Mavrik Vita<br>(Kontaktwirkung)      |
| Kohlmottenschildlaus/<br>Weiße Fliege | Sehr vereinzelt zu finden  | Zu beobachten   | Mospilan SG<br>Movento OD 150<br>Teppeki             |
| Kohlschabe                            | Zuflug-Ereignis in KW<br>21; Larven vereinzelt im<br>Bestand zu finden | Weiterer Zuflug möglich,<br>verzetteltes Auftreten          | Coragen<br>Minecto<br>Benevia<br>Dipel DF<br>XenTari |

## Stand der Kulturen

### KOHL

Der Großteil des Kopfkohls ist gepflanzt und chemische Herbizidmaßnahmen sollten in unmittelbarer Nähe vor oder nach der Pflanzung erfolgt sein. Durch Regenfälle und Feuchtigkeit im Boden ist von einer guten Wirksamkeit der Bodenherbizide auszugehen. Weitere Unkrautbekämpfung sollte vorrangig mechanisch, bei trockenen Bodenbedingungen erfolgen. Darüber hinaus stehen folgende Maßnahmen zur Verfügung:

- Einsatz von Kalkstickstoff bei nassen Bodenbedingungen
- Nach Regen/ schlechte Wachsschicht: 1,0 l/ha Fox [Bifenox]  
(bei Einzelfallgenehmigung nach §22)
- Bei wüchsigem Wetter/ Wachsschicht vorhanden: 2,0 kg/ha Lentagran WP [Pyridat]

### MÖHREN

Die Möhren zur Frühanlieferung sind gesät, einzulagernde Möhren sind in der Aussaat. Eine mechanische Unkrautbekämpfung sollte durch Herbizide ergänzt werden, um die auf Unkraut empfindlich reagierende Möhre zu schützen. Es empfehlen sich eine Vorauf- und zwei Nachaufbehandlungen.

#### Empfehlung Vorauf-:

1,75 l/ha Stomp Aqua + 0,8 l/ha Bandur + 0,1 l/ha Centium 36 CS

**Herbizide Möhren im Nachauflauf (EC 11-12 + EC 13-15) gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter:**

| PSM                                       | Zugelassene Anwendung                                      | Bemerkung                                 |
|---|--|---|
| <b>Bandur</b><br><i>Aclonifen</i>         | 1 x 3 l/ha o. splitting:<br>1 x 1,5 l/ha<br>1 x 1 l/ha     | 3 l/ha nicht überschreiten<br>(VA + NA)   |
| <b>Stomp Aqua</b><br><i>Pendimethalin</i> | 1 x 3,5l/ha o. splitting:<br>2 x 1,75 l/ha                 | 3,5 l/ha nicht überschreiten<br>(VA + NA) |
| <b>Betasana SC</b><br><i>Phenmedipham</i> | Splitting: 2 x 3 l/ha                                      |   |
| <b>Sencor Liquid</b><br><i>Metribuzin</i> | 1 x 0,3 l/ha o. splitting:<br>1 x 0,1 l/ha<br>1 x 0,2 l/ha |   |

**Flug der Kohlschabe (*Plutella xylostella*)**

Im gesamten Gebiet wurde ein Zuflug der Kohlschabe festgestellt. Erste Raupen wurden gefunden, jedoch noch nicht in einem bekämpfungswürdigen Umfang. Eier der Kohlmotte werden schwer sichtbar an der Blattunterseite oder am Blattstiel abgelegt. Nach Eiablage ist mit einem Schlupf der jungen Raupen nach 5-7 Tagen zu rechnen. Junge Raupen (gelb-grau) minieren im Blatt, Ältere (gelb-grün) fressen auf dem Blatt (Fenster- und Lochfraß). Die Raupen durchlaufen 4 Larvenstadien (3-4 Wochen), wobei frühere Larvenstadien besser zu bekämpfen sind.



Bei erhöhtem Auftreten und zum Schlupf der Raupen wird eine Behandlung nötig sein. Pyrethroid-haltige PSM erzielen bis 20°C eine gute Wirkung, bei höheren Temperaturen ist je nach Zulassung der Einsatz von folgenden Insektiziden zu empfehlen:

- 125 ml/ha Coragen [*Chlorantraniliprole*] + Break Thru/ Kantor
- 187,5 g/ha Minecto One [*Cyantraniliprole*] + Hasten

Biologische Insektizide:

- 1,0 kg/ha Dipel DF [*Bacillus thuringiensis*]
- 0,6 kg/ha XenTari [*Bacillus thuringiensis*]

Im Raum Dithmarschen wurden 4 Delta-Fallen zur weiteren Beobachtung der Kohlschabe aufgestellt.



## Stand der Zulassungen

### 1. Widerruf von Pflanzenschutzmitteln

Das BVL hat die Zulassung folgender Pflanzenschutzmittel widerrufen. Bitte beachten Sie die Abverkaufs- und Aufbrauchfristen.

| Produkt<br>Wirkstoff   | Kultur   | Abverkaufs- und<br>Aufbrauchfrist      |
|--|--|--|
| DEBUT<br><i>Triflursulfuron (H)</i>                            | Bete-Arten, Chicoree   | 20. August 2024                        |
| Movento SC 100<br>Movento OD 150<br><i>Spirotetramat</i>       | u.a. Kopfkohl, Blumenkohl, Brokkoli,<br>Kohlrabi, Möhren, Knollensellerie, Rote<br>Bete, Steckrübe, Wurzelpetersilie, Zwiebel,<br>Porree | 30. Oktober 2024<br>30. Oktober 2025   |
| Exalt<br><i>Spinetoram</i>                                     | u.a. Gurke, Paprika, Kürbis  | 30. Dezember 2024<br>30. Dezember 2025 |
| Zorvec Endavia<br><i>Oxathiapiprolin +<br/>Benthiavalicarb</i> | Speisezwiebel, Knoblauch, Schalotte  | 13. Juni 2024<br>13. Dezember 2024     |
| Polyram WG<br><i>Metiram</i>                                   | u.a. Knollensellerie, Gemüsekulturen<br>(Jungpflanzen)   | 28. Mai 2024<br>28. November 2024      |

### 2. Neue Zulassungen für den Gemüsebau

Das BVL hat neue Zulassungserweiterungen für den Gemüsebau erteilt. Beachten Sie die Auflagen und Anwendungsbestimmungen.

| Neuzulassungen/<br>Erweiterungen                             | Kultur  | Schadorganismus   |
|--|---|---|
| FLEXIDOR<br><i>Isoxaben (H)</i>                              | Chicoree, Knoblauch, Porree,<br>Speisezwiebel, Schalotte (FX)   | einjährige zweikeimblättrige Unkräuter  |
| Proman<br><i>Metobromuron (H)</i>                            | Feldsalat (UG, FX)  | einjährige zweikeimblättrige Unkräuter  |
| KALAMOS<br><i>Propaquizafop (H)</i>                          | Brokkoli, Knoblauch, Knollensellerie,<br>Pastinake, Kohlrübe, Rosenkohl,<br>Schalotte, Dicke Bohne, Speiserüben<br>(FX) | Ausfallgetreide, Gemeine Quecke   |
| Naprop 450<br><i>Napropamid (H)</i>                          | Blattkohle, Kohlrabi, Kopfkohl,<br>Feldsalat, Rettich, Rucola,<br>Speiserüben (FX)                                      | Ackerfuchsschwanz, Einjähriges<br>Rispengras, einjährige zwei-<br>keimblättrige Unkräuter             |
| Follow333<br><i>Fluroxypyr (H)</i>                           | Zwiebelgemüse (FX)  | einjährige zweikeimblättrige Unkräuter<br>und Klettenlabkraut   |
| Rapsan 500<br><i>Metazachlor (H)</i>                         | Kohlgemüse (FX)   | einjährige ein- und zweikeimblättrige<br>Unkräuter  |
| Sedim 120<br><i>Clethodim (H)</i>                            | Kopfkohl, Möhre, Speisezwiebel (FX)   | einjährige zweikeimblättrige Unkräuter<br>, gemeine Quecke  |
| BANJO<br><i>Fluazinam (F)</i>                                | Zwiebelgemüse (FX)  | <i>Botrytis squamosa</i>  |
| Luna Sensation<br><i>Trifloxystrobin +<br/>Fluopyram (F)</i> | Möhre, Knollensellerie,<br>Wurzelpetersilie (FX)  | Echten Mehltau, Möhren-schwärze<br>( <i>Alternaria dauci</i> ), <i>Sclerotinia<br/>sclerotiorum</i> , |
| Tebu 25<br><i>Tebuconazol (F)</i>                            | Rosenkohl (FX)  | Kohlschwärze ( <i>Alternaria brassicae</i> ,<br><i>Alternaria brassicicola</i> )                      |
| NOKAUT   | Blumenkohl, Brokkoli, Chinakohl,  | Kleine Kohlflye (Jungpflanzen),   |

|  |   |  |
|--|---|--|
| <i>Spinosad (I)</i>                                      | Kopfkohl, Porree, Zwiebel (UG, FX)  | Kohleule, Kohlschabe, Kohlweißlings-Arten; Zwiebelthrips |
| HARPUN<br><i>Pyriproxyfen (I)</i>                        | Gurke, Tomate (UG)  | Gewächshausmotten-schildlaus (Weiße Fliege)              |
| Teppeki<br><i>Flonicamid (I)</i>                         | Möhre<br>Knollensellerie, Kohlrübe, Rettich, Schwarzwurzel, Speiserübe, Wurzelpetersilie (FX)   | Blattläuse   |
| CLYTON RELIC<br><i>Spinosad (I)</i>                      | Blumenkohl, Brokkoli, Chinakohl, Kopfkohl (UG, FX), Porree, Zwiebelgemüse (FX)  | Kohlflye, Kohlschabe, Kohleule und Kohlweißlings-Arten   |
| Gusto 3<br><i>Metaldehyd (M)</i>                         | Blumenkohl, Tomate, Zuckermais; Nacktschnecken (FX)   | Nacktschnecken   |
| Sluggo PRO<br><i>Eisen-III-phosphat (M)</i>              | Gemüseulturen (UG, FX)  | Nacktschnecken   |
| Prepper 480 FS<br><i>Fludioxonil (Saatgutbehandlung)</i> | Sellerie, Pastinake, Speisezwiebel (FX, UG), Blumenkohl, Brokkoli, Chinakohl, Grünkohl, Knollensellerie, Kohlrabi, Kopfkohle, Möhre, Schalotte, Spinat, Wurzelpetersilie (FX) | Alternaria sp., Wurzelhals- und Stängelfäule             |

Weitere Informationen zu den Zulassungen: <https://psm-zulassung.bvl.bund.de/psm/jsp/>

### 3. Notfallzulassungen nach Artikel 53 (120 Tage)

Das BVL hat folgende Notfallzulassungen zugelassen.

| 2024               | Produkt<br>Wirkstoff           | Kultur      | Schadorganismus              | Aufwandmenge   | WZ |
|--------------------|--------------------------------|-------------|------------------------------|----------------|----|
| 25.04. –<br>22.08. | Pirimor G<br><i>Pirimicarb</i> | Möhren      | Blattläuse als Virusvektoren | 1 x 0,3 kg /ha | 7  |
| 28.05. –<br>24.09. | Coragen                        | Futtererbse | Erbsenwickler                | 1 x 0,125 l/ha | 14 |

Unter folgendem Link können alle Notfallzulassungen des BVL eingesehen werden:

[https://www.bvl.bund.de/DE/Arbeitsbereiche/04\\_Pflanzenschutzmittel/01\\_Aufgaben/02\\_ZulassungPSM/01\\_ZugelPSM/02\\_Notfallzulassungen/psm\\_ZugelPSM\\_notfallzulassungen\\_basepage.html](https://www.bvl.bund.de/DE/Arbeitsbereiche/04_Pflanzenschutzmittel/01_Aufgaben/02_ZulassungPSM/01_ZugelPSM/02_Notfallzulassungen/psm_ZugelPSM_notfallzulassungen_basepage.html)

Ihr Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

| Name                    | Telefonnummer                               | E-Mail Adresse    |
|-------------------------|---|-------------------|
| Birge Katharina Jarrens | Tel.: 0481 85094-53<br>Mobil: 0151 14195208 | bkjarrens@lksh.de |

Allgemeiner Hinweis:

Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.

© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.